

GEWALT BEENDEN!

nasilje okončati

şiddete son vermek

stop violence!



 **0662/870 100**

Alle Angebote sind muttersprachlich, kostenfrei und vertraulich.
Auf Wunsch können Sie auch anonym bleiben!

*Sve su ponude na materinjem jeziku, besplatne i povjerljive.
Ako želite, možete ostati i anonimni!*

*Tüm hizmetler kendi ana lisanınızda ücretsiz olarak ve gizli tutularak verilir.
Eğer isterseniz kimliğiniz de anonim kalabilir!*

*All offers are in your native language, free of cost and confidential.
If you want, you can also remain anonymous!*



Gewaltschutzzentrum Salzburg, Paris-Lodron-Str. 3a, 5020 Salzburg
0662/870 100, office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at, www.gewaltschutzzentrum.eu



UNTERSTÜTZUNG erhalten Betroffene von

- Gewalt durch Angehörige
- Gewalt im sozialen Umfeld (Wohngemeinschaft, Heim, Schule, Arbeitsplatz, Nachbarschaft usw.)
- Stalking
- Zwangsverheiratung
- und Menschen, die mit Gewaltbetroffenen Kontakt haben oder die Gewalt beobachten (Eltern, NachbarInnen, ÄrztInnen, LehrerInnen usw.)

Die umgehende und aktive Unterstützung zu Schutz und Sicherheit besteht darin, die Betroffenen zu stärken, Gefährlichkeitsprognosen und Sicherheitspläne zu erstellen, Entscheidungshilfen aufzubereiten, Behörden und Einrichtungen zu vernetzen, Schutzverfügungen zu verfassen und Prozessbegleitung durchzuführen. Die Unterstützung ist kostenfrei, muttersprachlich und vertraulich.

► Das Ziel ist, die Gewalt zu beenden.

WEITERE AUFGABEN sind die Zusammenarbeit vor allem mit Polizei, Gericht, Jugendhilfeträgern und anderen Behörden und Einrichtungen zur Verbesserung des Opferschutzes, die Durchführung von Seminaren und Workshops u. a. für Polizei, Justiz, SchülerInnen oder medizinisches Personal und jährliche Vorschläge zur Verbesserung von Schutzbestimmungen und Opferrechten, siehe www.gewaltschutzzentrum.eu

ERREICHBARKEIT

Tel.: 0662/870 100
E-Mail: office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at
Website: www.gewaltschutzzentrum.eu

Gewaltschutzzentrum Stadt Salzburg (Zentrale)
5020 Salzburg, Paris-Lodron-Straße 3a, 1. Stock
Tel. 0662/870 100 Fax. 0662/870 100 - 44
office.salzburg@gewaltschutzzentrum.at
MO – MI 08:30 – 16:00
DO 08:30 – 19:30
FR 08:30 – 13:30

(sowie nach Vereinbarung und mobile Beratung)

Außenstelle in den Salzburger Landeskliniken
Gebäude C1 Gynmed (hinter der Apotheke)
5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48
MO 14:00 – 16:00
(sowie nach Vereinbarung und mobile Beratung)

Regionalstelle Pongau und Pinzgau
5620 Schwarzach, Dr. Franz-Hain-Straße 2 (altes Rathaus)
DI und DO 08:30 – 15:30
(sowie nach Vereinbarung und mobile Beratung)

Regionalstelle Flachgau/Neumarkt
5202 Neumarkt, Hauptstraße 13
DI 08:30 – 15:30

(sowie nach Vereinbarung und mobile Beratung)

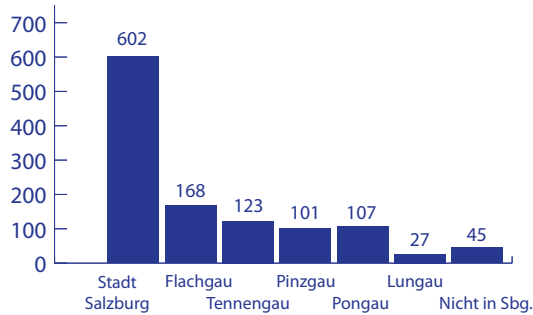
Regionalstelle Lungau/Tamsweg
5580 Tamsweg, Postplatz 4 (Büro 5, 1.Stock im EKZ)
Jeden ersten Montag im Monat 10:00 – 12:00 und
Bezirkshauptmannschaft Tamsweg
Jeden ersten Montag im Monat 13:00 – 15:00
(sowie nach Vereinbarung und mobile Beratung)

STATISTIK 2014

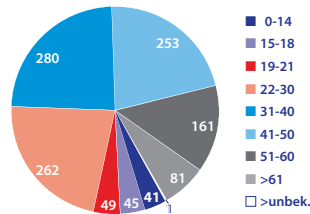
Das Gewaltschutzzentrum Salzburg hat im Jahr 2014 1173 Menschen unterstützt. 1013 Frauen und 160 Männer haben von 103 Frauen, 1121 Männern und 26 unbekanntem GefährderInnen Gewalt in der Familie oder im sozialen Umfeld erfahren.

DEMOGRAFISCHE DATEN

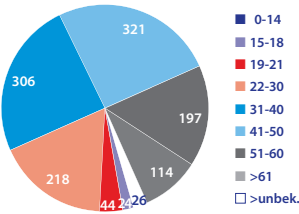
Anzahl der gefährdeten Personen nach Bezirk



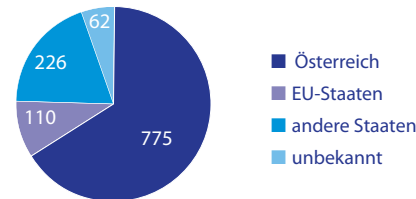
Alter der gefährdeten Personen



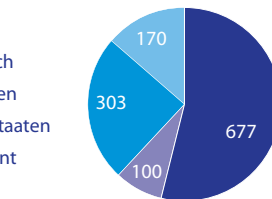
Alter der GefährderInnen



Nationalität der gefährdeten Personen



Nationalität der GefährderInnen



Beziehungsverhältnis (des Täters zum Opfer)

Ehe	298
Lebensgemeinschaft	184
Lebensgemeinschaft und Ehe nach der Trennung	186
Eltern misshandeln Kinder/Jugendliche	95
Kinder/Jugendliche misshandeln Eltern	66
Stalking nach der Ehe/Partnerschaft	61
Stalking unter Fremden	112

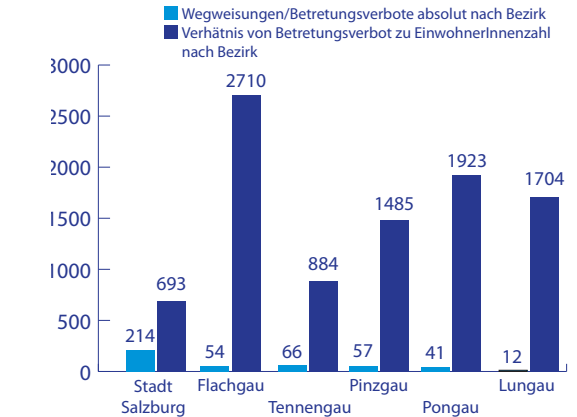
Gewaltschutzzentrum Salzburg im Auftrag des BM für Inneres und BM für Bildung und Frauen

Kinder und Jugendliche

1105 Kinder und Jugendliche – soweit bekannt – mussten die Gewaltübergriffe miterleben.

POLIZEILICHE UND RECHTLICHE MASSNAHMEN

Die Polizei hat im Bundesland Salzburg 444 Betretungsverbote und 102 Opfern von Anzeigen wegen beharrlicher Verfolgung (Stalking) an das Gewaltschutzzentrum Salzburg übermittelt.



Die gefährdeten Personen haben 605 Anzeigen wegen 1066 Delikten erstattet. Die häufigsten Strafverfahren waren wegen Körperverletzung, nämlich 285, gefolgt von 246 Strafverfahren wegen gefährlicher Drohung und 281 Strafverfahren wegen beharrlicher Verfolgung (Stalking). 174 Einstweilige Verfügungen – soweit bekannt – wurden zum längerfristigen Schutz vor psychischer und körperlicher Gewalt sowie Stalking beantragt. Davon hat das Gewaltschutzzentrum Salzburg 157 Anträge verfasst.

TÄTIGKEITEN 2013

4842 persönliche und telefonische Beratungen mit den Gefährdeten wurden durchgeführt. 2245 Schriftstücke und Emails an Gefährdete, Behörden, Gericht und Einrichtungen hat das Gewaltschutzzentrum verfasst.

2623 Telefonkontakte und Gespräche mit Behörden, Gericht und Einrichtungen fanden statt.

In 358 Straf- und 37 Zivilverfahren hat das Gewaltschutzzentrum Betroffene im Rahmen der Prozessbegleitung unterstützt.